

CSPImpuls «Vom EPD zum E-GD»**Der HDS als Türöffner für ein vernetztes Gesundheitswesen**

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen steht an einem Wendepunkt. Während mit dem elektronischen Patientendossier (EPD) wichtige Grundlagen geschaffen wurden, zeigt sich zunehmend: Ein reines Dokumentenverständnis reicht nicht aus, um die wachsenden Anforderungen an Versorgung, Effizienz und Innovation zu erfüllen. Der nächste Entwicklungsschritt heisst strukturierte, interoperable Gesundheitsdaten.

Mit dem European Health Data Space (EHDS) und dem Swiss Health Data Space (SwissHDS) entstehen derzeit in der EU und in der Schweiz Datenräume, die genau diesen Paradigmenwechsel ermöglichen. Ziel ist es, Gesundheitsdaten sicher, standardisiert und rechtssicher nutzbar zu machen – über Institutionen, Systeme und Landesgrenzen hinweg. Für Leistungserbringende, IT-Verantwortliche und Entscheidungsträger wird der Umgang mit diesen Datenräumen damit zu einer strategischen Kernfrage.

In der Schweiz ist SwissHDS ein zentrales Element des Bundesprogramms DigiSanté. Er baut auf bestehenden Strukturen auf und führt diese konsequent weiter. Das EPD nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein: nicht als Endpunkt, sondern als erster konkreter Anwendungsfall eines nationalen Gesundheitsdatenraums. Der Schritt vom EPD zum E-GD – den elektronisch nutzbaren Gesundheits-

daten – markiert den Übergang von statischer Ablage zu aktiver, datengetriebener Versorgung.

Antworten auf entscheidende Fragen

Was bedeutet dieser Wandel in der Praxis? Welche Rolle spielen Patientenportale, EPD-Systeme und Interoperabilitätsstandards? Und wie lassen sich regulatorische Anforderungen mit echtem Mehrwert verbinden?

Diesen Fragen widmet sich der CSPImpuls «Vom EPD zum E-GD». Der Health Data Space als Türöffner am 12. März 2026 in Zürich. Der Anlass beleuchtet den Health Data Space aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigt anhand realer Projekte, wie sich SwissHDS und EHDS bereits heute umsetzen lassen. Praxisbeiträge von the i-engineers zeigen, wie Patientenportale als



Enabler für Anwendungsfälle und Fördermechanismen wirken können. emedo ordnet das EPD als operativen Einstieg in den SwissHDS ein. Ergänzt wird dies durch einen aktuellen Einblick in das SwissHDS-Projekt aus dem Programm DigiSanté sowie eine moderierte Podiumsdiskussion mit Branchenexpertinnen und -experten.

Der Health Data Space ist mehr als ein regulatorisches Konstrukt. Er ist ein Türöffner für effizientere Prozesse, bessere Zusammenarbeit und neue digitale Versorgungsmodelle. Wer diesen Wandel verstehen und aktiv mitgestalten will, findet im CSPImpuls eine fundierte, praxisnahe Orientierung.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort: Renaissance by Marriott Zurich Tower Hotel, Turbinenstrasse 20, 8005 Zürich

Start am 12. März, 13:30 Uhr mit Begrüßungskaffee; Abschluss: Apéro ab ca. 18:00 Uhr

Kosten: CHF 125.00 pro Person (Vergünstigungen bei mehreren Teilnehmenden einer Organisation)

Details und Anmeldung:
www.csp-ag.ch/cspimpuls-vom-epd-zum-e-gd/

